



Gehäusekranz

Ortschaft

» Birk / Petelea / Petele

Landkreis

» Mureș

Baujahr

» 1874

Orgelbauer

» Samuel Friedrich BINDER

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1891 Franz Resch (Hermannstadt)

Nach 1945 völlig zerstört, nur noch Gehäuse, Windlade und Reste vorhanden. / După 1945 complet distrusă, s-a păstrat numai dulapul și cutia de suflu.

Prospekt und Spieltisch

» Dulapul orgii este tripartit, încoronat cu un fronton triunghiular decorat cu urnă. Lateral are un decor din traforaj și stuc în formă de volută.

Disposition

» 1. Manual

Subbafs 16', Principal 8', Salicional 8', Coppel 8', Octav 4', Spitzflöte 4', Superoctav 2', Violine 2', Flöte 2'

Traktur

» Registertraktur :

mechanisch

» Spieltraktur :

mechanisch

Zustand

» 2011. Auf der Westempore lagert eine Windlade sowie wenige Gehäuseteile. Die Empore ist saniert und bietet viel Platz für eine Orgel.

2013. Am 8. September wurde die Orgel aus Abtsdorf bei Agnetheln als neues Instrument in Birk eingeweiht.

Sonstiges

» Zahl 714-V / 1986 und G.Z. 714-V / 1986

"Tatsächlich gibt es in Grofsschogen, Birk und Oberneudorf nur noch Orgelreste, die abgebaut ... und fortgeschafft werden können."

Dazu Hermann Binder: "Die Orgelreste sind brauchbar - miteinander jedoch nicht kombinierbar. Es lohnt sich auch nur sie abzubauen für gezielten Bedarf." (4. Juni 1986)

Bibliographie

» Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000



Gehäusekranz



Windladen



Hier stand die Orgel



Verzierung (vom Gehäuse?)



Orgelpfeifen im Turm gelagert



Orgel-Einweihung in Birk



Abtsdorf in Birk